

**Protokoll
über die 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 16.01.2020**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:32 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6047 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy
entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion
Müller, Karin
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
de Jesus Fernandes, Thomas
entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra
entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Kreimer, Thilo
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Fittje, Cornelia
Behindertenbeirat
Frank, Ruth
Seniorenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Ruhl, Andreas
Tillmann, Matthias

Gäste

Gräter, Gilbert
Kusebauch, Bernd
Rintsch, Daniel
Westphal, Herr

Leitung: Mandy Pfeifer

Schritfführerin: Christin Framke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 05.12.2019 (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 12.12.2019 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00105/2019
II / Fachdienst Bildung und Sport
Gabriel, Manuela
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 6.1. IT Umsetzungskonzept an Schulen
Vorlage: 00131/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
- 6.2. 2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00060/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Die Partei. DIE LINKE
- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Mandy Pfeifer, eröffnet die 7. Sitzung des Ausschusses. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Ruhl führt zum Tagesordnungspunkt 6.2. aus, dass derzeit durch den Nahverkehr Schwerin und der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung verschiedene Varianten für eine Schülerbeförderung und dessen finanzielle Auswirkungen zusammengefasst werden. Zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.01.2020 werden die Ergebnisse vorgestellt. Auf diesem Hintergrund bittet er um Verschiebung des Tagesordnungspunkts 6.2. Die Ausschussmitglieder machen deutlich, dass danach auch die Fachausschüsse miteinbezogen werden müssen. Herr Riedel empfiehlt eine Sondersitzung des Ausschusses im Anschluss des Hauptausschusses.

Der Ausschuss bestätigt die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 6.2.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 05.12.2019 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 05.12.2019 mit zwei Stimmenenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung vom 12.12.2019 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Frage aus der letzten Sitzung von Herrn Moschinski wird mit aufgenommen: Wie wird durch die Änderungen im BTHG mit längeren Abwesenheitszeiten z.B. bei Langzeittherapie umgegangen? Werden die Kosten für eine doppelte Haushaltsführung, Wohnung und Einrichtung, übernommen? Frau Diessner erläutert, dass es hierzu bereits im September/Oktober 2019 eine Anfrage gestellt wurde. Die Entscheidung steht noch aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die geänderte Sitzungsniederschrift mit zwei Stimmenenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Diessner, Leiterin Fachdienst Soziales, berichtet über die Umstellung bezüglich der Änderungen im Bundesteilhabegesetz. Hieraus resultieren 300 neue Fälle von Leistungsbeziehern in der Grundsicherung.

Herr de Jesus Fernandes erfragt, wie viele zusätzliche Sachbearbeiter für die Bearbeitung notwendig sind und wieviel Zeit pro Fall benötigt wird. Hierzu ist es notwendig eine Fallzahlbemessung durchzuführen, dies wird noch Zeit in Anspruch nehmen. Bisher gibt es für die Eingliederungshilfe keine zusätzlichen Stellen. Im Stelleplan 2019 wurden bereits drei weitere Stellen für die Bearbeitung der Grundsicherung aufgenommen. Bei einer Fallaufteilung von 100 Fällen pro Sachbearbeiter sind weitere sechs Sachbearbeiter notwendig.

Weiterhin berichtet Frau Diessner über die neue KDU-Richtlinie welche rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft tritt. Eine Änderung ist z.B. Ermessen bei Einzelfallentscheidungen, wenn ältere Grundsicherungsbezieher langjährig in der Wohnung leben, z.B. nach dem Tod der Ehefrau, nicht gezwungen sind umzuziehen.

Herr Riedel berichtet darüber, dass die Schulen erläutert haben, dass sie zu Stellungnahmen zur neuen Schulentwicklungsplanung aufgefordert wurden. Die Ausschussmitglieder kritisieren, dass dies dem Ausschuss noch nicht vorgelegt wurde. Herr Ruhl erläutert, dass aufgrund des neuen Schulgesetzes eine schnelle Teilfortschreibung notwendig ist. Der Ausschuss bekommt die Unterlagen hierzu übersandt. Weiterhin wird diese in der nächsten Sitzung dem Ausschuss vorgestellt.

zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 5.1 **Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024) Vorlage: 00105/2019**

Bemerkungen:

Frau Gabriel, Leiterin Fachdienst Bildung und Sport, berichtet über geführte Gespräche und Vororttermine in der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung sowie dem Sportgymnasium. Das Sportgymnasium ist baulich gut aufgestellt, sodass eine Digitalisierung-Light-Version möglich ist. Am 21.01.2020 begutachtet ein Techniker die Schule genau. Auch in der BSWV waren bereits Mitarbeiter der KSM vor Ort. Es besteht Einigkeit, dass mit Blick auf die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zum MEP in allen Schulen eine ähnlich gelagerte Vor-Ort-Erhebung gemacht wird, um die tatsächlichen Beschaffungsbedarfe der jeweiligen Schule zu ermitteln. Der Ausschuss behält sich vor, im Zusammenhang mit der Umsetzung der DigitalPaktMittel in den einzelnen Schulen auch deren Medienbildungskonzepte in Augenschein zu nehmen.

Die anwesenden Gäste, Herrn Gräter, Herr Wesphal, Herr Rintsch und Herrn Kusebauch erhalten einstimmig Rederecht. Herr Riedel regt an auch die Schulen

durch das Büro der Stadtvertretung jeweils zu den Sitzungen einzuladen. Das Büro der Stadtvertretung gibt dem Ausschuss hierzu eine schriftliche Stellungnahme.

Auf Nachfrage berichtet Frau Gabriel, dass schon einige Schulen, z.B. das Abendgymnasium, Heinrich-Heine-Schule, Gymnasium Fridericianum ihr Medienbildungskonzept eingereicht haben. Auch alle anderen Schulen arbeiten stetig daran.

Die Ausschussmitglieder machen deutlich, dass die Schaffung von Breitbandanschlüssen wichtig ist.

Frau Pfeifer bringt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein. Die Ausschussmitglieder legen in einer kurzen Diskussion ihre Standpunkte dar.

Weiterhin wird klargestellt, dass der Schulträger für die Ausstattung der Schulen zuständig ist. Somit ist die Landeshauptstadt nicht für Schulen in freier Trägerschaft zuständig.

Sodann lässt die Vorsitzende zuerst den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Anschließend berichtet Frau Pfeifer, dass es mit dem Abriss des alten Schulgebäudes der Berufsschule Technik keinen geplanten Raum für die Anbindung der Technik des Laborgebäudes gäbe und das zwischen dem Laborgebäude und dem neuen Schulgebäude der BS Technik keine Datenverbindung bestände. Frau Gabriel erläutert das die Gespräche und Feinplanung mit der Schule derzeit noch laufen. Aber auch das Laborgebäude an das Breitband angeschlossen werden soll, sodass die Technik genutzt werden kann. Eine Antwort hierzu wird an Herrn Sachs und Herrn Effenberger gesandt.

Abschließend lässt Frau Pfeifer folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin 2020 bis 2024 (Anlage 1). **mit der Maßgabe, den Breitbandanschluss aller Schweriner Schulen in einer konzertierten Aktion vorzuziehen und unabhängig von der inneren digitalen Ertüchtigung der Schulen bis spätestens zum Jahresende 2021 umzusetzen.**
2. Die Stadtvertretung nimmt die geplante Reihenfolge der Ertüchtigung der städtischen Schulen zur Kenntnis (Anlage 2). Die konkrete Ausgestaltung bleibt der Ausübung des Budgetrechtes der Stadtvertretung vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt dem Hauptausschuss folgende **geänderte Beschlussfassung**:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin 2020 bis 2024 (Anlage 1). **mit der Maßgabe, den Breitbandanschluss aller Schweriner Schulen in einer konzertierten Aktion vorzuziehen und unabhängig von der inneren digitalen Ertüchtigung der Schulen bis spätestens zum Jahresende 2021 umzusetzen.**
2. Die Stadtvertretung nimmt die geplante Reihenfolge der Ertüchtigung der städtischen Schulen zur Kenntnis (Anlage 2). Die konkrete Ausgestaltung bleibt der Ausübung des Budgetrechtes der Stadtvertretung vorbehalten.

zu 6 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

zu 6.1 **IT Umsetzungskonzept an Schulen** Vorlage: 00131/2019

Bemerkungen:

Der Antragsteller erklärt den Antrag für erledigt.

zu 6.2 **2. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin** Vorlage: 00060/2019

Bemerkungen:

- Der Antrag wird auf Wiedervorlage gelegt.-

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

In der letzten Sitzung wurde der Wunsch nach einem Runden Tisch deutlich, um den Schulen die Möglichkeit zu geben mit der Verwaltung und der Kommunalpolitik über dessen Probleme und Anliegen zu reden. Herr Gräter, Schulleiter BSWV, bietet dem Ausschuss an in der Schule zu tagen, dann können aktuelle Themen vor Ort besprochen werden.

Die Vorsitzende schlägt vor einmal im Quartal den Tagungsort in eine Schule zu verlegen. Bei der Auswahl der jeweiligen Schule sind vorzugsweise verschiedene Schularten zu berücksichtigen. Hierfür ist es notwendig, dass die Schulen

Rückmeldungen geben, welche Ansprechpunkte gewünscht sind, damit die Verwaltung und der Ausschuss sich zielführend auf die Beratung vor Ort vorbereiten können. Frau Pfeifer erstellt einen Vorschlag mit den möglichen Sitzungsterminen für den Besuch der Schulen. Dieser wird in der nächsten Sitzung zur Beratung aufgerufen.

Herr Riedel berichtet aus der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, welche den Schulen zur Stellungnahmen zugesandt wurde, ersichtlich ist, dass an der Grundschule Schweriner Nordlichter eine Orientierungsstufe geplant ist. Er erfragt, ob dies zeitlich begrenzt oder auf Dauer geplant ist. Die Vorsitzende verweist darauf, dass der Tagesordnungspunkt vertagt worden ist und beraten wird, wenn allen Ausschussmitgliedern der Entwurf der SEP vorliegt.

Auf Nachfrage von Herrn Brill informiert Frau Gabriel, dass bezüglich der Beschäftigung der Schulsekretärinnen über Ende 2020 hinaus, Vorschläge erarbeitet werden. Sobald es möglich ist informiert sie im Ausschuss hierzu.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende

gez. Christin Framke

Protokollführerin